

35. Sitzung des Fakultätsrates

19. Oktober 2021

Teil 1: öffentlicher Teil

Tagesordnung – Teil 1 öffentlich

1.	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit (V: Dekan)
2.	Fakultätsöffentliche Verteidigung der Habilitationsschrift von Herrn Dr. med. Sven-Olaf Höhne, Universitätsklinik und Poliklinik für Kindertraumatologie und Kinderchirurgie, zum Thema „Gasperfusionsmanometrie des Ösophagus“ (V: Prof. Hollemann)
3.	Verabschiedung der Tagesordnung (V: Dekan)
4.	Verabschiedung und Begrüßung von Hochschullehrer*innen (V: Dekan)
5.	Bericht von den Sitzungen des Akademischen Senats am 14.07., 16.09. (Sondersitzung) und 13.10.2021 (V: Dekan)
6.	Bericht von den Sitzungen des Fakultätsvorstandes am 19.07., 30.08. (gemeinsam mit dem Klinikumsvorstand), 13.09., 27.09. (gemeinsam mit dem Klinikumsvorstand) und 11.10.2021 (V: Dekan)

Dank an Frau Friede, die aufgrund der Elternzeit von Frau Freitag bisher im gewählten Fakultätsrat tätig war

Begrüßung von Frau Amira Thies als neue studentische Vertreterin im gewählten Fakultätsrat nach diesjähriger Hochschulwahl (Amtszeit 01.09.2021-31.08.2022)

Gratulation an die Studierenden Anastasia Seib, Paul Poethke und Marius Schmidt zur Wiederwahl

An der Sitzung nehmen stimmberechtigt teil:

Herr Prof. Simm für Herrn Prof. Bucher

Frau Friede für Frau Weißenborn (GB-MF)

Herr Prof. Thews für Herrn Prof. Girndt

Entschuldigte gew. FR-Mitglieder:

- Frau Henschke (keine Vertretung)
- Herr Dr. Greither (keine Vertretung)
- Frau Dr. Luderer (keine Vertretung)

Die Beschlussfähigkeit des gew. FR wird festgestellt.

Tagesordnung – Teil 1 öffentlich

1.	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit (V: Dekan)
2.	Fakultätsöffentliche Verteidigung der Habilitationsschrift von Herrn Dr. med. Sven-Olaf Höhne, Universitätsklinik und Poliklinik für Kindertraumatologie und Kinderchirurgie, zum Thema „Gasperfusionsmanometrie des Ösophagus“ (V: Prof. Hollemann)
3.	Verabschiedung der Tagesordnung (V: Dekan)
4.	Verabschiedung und Begrüßung von Hochschullehrer*innen (V: Dekan)
5.	Bericht von den Sitzungen des Akademischen Senats am 14.07., 16.09. (Sondersitzung) und 13.10.2021 (V: Dekan)
6.	Bericht von den Sitzungen des Fakultätsvorstandes am 19.07., 30.08. (gemeinsam mit dem Klinikumsvorstand), 13.09., 27.09. (gemeinsam mit dem Klinikumsvorstand) und 11.10.2021 (V: Dekan)

Tagesordnung – Teil 1 öffentlich

1.	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit (V: Dekan)
2.	Fakultätsöffentliche Verteidigung der Habilitationsschrift von Herrn Dr. med. Sven-Olaf Höhne, Universitätsklinik und Poliklinik für Kindertraumatologie und Kinderchirurgie, zum Thema „Gasperfusionsmanometrie des Ösophagus“ (V: Prof. Hollemann)
3.	Verabschiedung der Tagesordnung (V: Dekan)
4.	Verabschiedung und Begrüßung von Hochschullehrer*innen (V: Dekan)
5.	Bericht von den Sitzungen des Akademischen Senats am 14.07., 16.09. (Sondersitzung) und 13.10.2021 (V: Dekan)
6.	Bericht von den Sitzungen des Fakultätsvorstandes am 19.07., 30.08. (gemeinsam mit dem Klinikumsvorstand), 13.09., 27.09. (gemeinsam mit dem Klinikumsvorstand) und 11.10.2021 (V: Dekan)

Die TO wurde fristgerecht zugestellt.

Änderungswünsche?

→ Verabschiedung der Tagesordnung

Tagesordnung – Teil 1 öffentlich

1.	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit (V: Dekan)
2.	Fakultätsöffentliche Verteidigung der Habilitationsschrift von Herrn Dr. med. Sven-Olaf Höhne, Universitätsklinik und Poliklinik für Kindertraumatologie und Kinderchirurgie, zum Thema „Gasperfusionsmanometrie des Ösophagus“ (V: Prof. Hollemann)
3.	Verabschiedung der Tagesordnung (V: Dekan)
4.	Verabschiedung und Begrüßung von Hochschullehrer*innen (V: Dekan)
5.	Bericht von den Sitzungen des Akademischen Senats am 14.07., 16.09. (Sondersitzung) und 13.10.2021 (V: Dekan)
6.	Bericht von den Sitzungen des Fakultätsvorstandes am 19.07., 30.08. (gemeinsam mit dem Klinikumsvorstand), 13.09., 27.09. (gemeinsam mit dem Klinikumsvorstand) und 11.10.2021 (V: Dekan)

Verabschiedung von

Frau Prof. **Heidi Foth**

seit 01.10.1995 Professorin für Umwelttoxikologie und Leiterin des gleichnamigen Instituts

Herrn Prof. **Stephan Zierz**

seit 01.09.1994 Professor für Neurologie und Direktor der UkuP für Neurologie
Dekan 1996 – 1998, 1998 – 2000 und 2006 - 2010

Herrn Prof. **Jürgen Setz**

seit 01.08.1998 Professor für Zahnersatzkunde und Direktor der UP für Zahnärztliche Prothetik

Begrüßung von

Herrn Jun.Prof. Dr. Alexander **Kuhlmann**

vormals Leibniz Universität Hannover

Dienstantritt zum 01.09.2021 als W1-Professor für Gesundheitsökonomie /
Versorgungsforschung

Herrn Prof. Dr. Tino **Prell**

vormals Universität Jena

Dienstantritt zum 01.09.2021 als W3-Professor für Geriatrie und Direktor der UkuP für
Altersmedizin

(Brückenprofessur mit dem Carl-von-Basedow-Klinikum Merseburg/Querfurt)

Tagesordnung – Teil 1 öffentlich

1.	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit (V: Dekan)
2.	Fakultätsöffentliche Verteidigung der Habilitationsschrift von Herrn Dr. med. Sven-Olaf Höhne, Universitätsklinik und Poliklinik für Kindertraumatologie und Kinderchirurgie, zum Thema „Gasperfusionsmanometrie des Ösophagus“ (V: Prof. Hollemann)
3.	Verabschiedung der Tagesordnung (V: Dekan)
4.	Verabschiedung und Begrüßung von Hochschullehrer*innen (V: Dekan)
5.	Bericht von den Sitzungen des Akademischen Senats am 14.07., 16.09. (Sondersitzung) und 13.10.2021 (V: Dekan)
6.	Bericht von den Sitzungen des Fakultätsvorstandes am 19.07., 30.08. (gemeinsam mit dem Klinikumsvorstand), 13.09., 27.09. (gemeinsam mit dem Klinikumsvorstand) und 11.10.2021 (V: Dekan)

Medizin-relevante TOP aus den Senatssitzungen 14.07., 16.09. & 13.10.2021

- Dritte Lesung und Verabschiedung der Berufsordnung der MLU
- Beschluss zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Gesundheits- und Pflegewissenschaften (120 LP)
- Beschluss zur Verlängerung der W2 Translationale Genomik pankreatiko-biliärer Erkrankungen (im Angestelltenverhältnis auf Zeit) – Herr Prof. Jonas Rosendahl, KIM I
- Freigabe der Ausschreibungen W3 Pädiatrische Onkologie, W3 Unfallchirurgie, W3 Psychiatrie und Psychotherapie
- Änderung in der Zusammensetzung der Berufungskommission W3 Zahnärztliche Prothetik und Dentale Technologie
- Rückkehr zur Präsenzlehre im WiSe 2021/2022 (s. Schreiben des Rektorates und Information seitens Studiendekanat und Dekanat: Präsenz mit 3G mit Ausnahme der Vorlesungen im klinischen Abschnitt; kostenlose Tests und Masken von der Fakultät)
- Befürwortung der Anträge zur Verleihung der Bezeichnung „außerplanmäßige Professorin“ an Frau PD Dr. Susanne Unverzagt (Allgemeinmedizin), Frau PD Dr. Susanne Rein (Plastische und Handchirurgie mit Schwerbrandverletztencentrum Sankt Georg Leipzig), Frau PD Dr. Britt Hofmann (UkuP für Herzchirurgie)
- Fortgang der Diskussion zur Haushaltskonsolidierung und Profilschärfung der MLU

Tagesordnung – Teil 1 öffentlich

1.	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit (V: Dekan)
2.	Fakultätsöffentliche Verteidigung der Habilitationsschrift von Herrn Dr. med. Sven-Olaf Höhne, Universitätsklinik und Poliklinik für Kindertraumatologie und Kinderchirurgie, zum Thema „Gasperfusionsmanometrie des Ösophagus“ (V: Prof. Hollemann)
3.	Verabschiedung der Tagesordnung (V: Dekan)
4.	Verabschiedung und Begrüßung von Hochschullehrer*innen (V: Dekan)
5.	Bericht von den Sitzungen des Akademischen Senats am 14.07., 16.09. (Sondersitzung) und 13.10.2021 (V: Dekan)
6.	Bericht von den Sitzungen des Fakultätsvorstandes am 19.07., 30.08. (gemeinsam mit dem Klinikumsvorstand), 13.09., 27.09. (gemeinsam mit dem Klinikumsvorstand) und 11.10.2021 (V: Dekan)

Akademische Angelegenheiten

- **Berufungsgeschehen:** Information zum Sachstand, Ausschreibungsanträge, Berufungslisten
→ siehe TOP 12
- Empfehlung des Promotionsausschusses zum **Abschluss von Promotionsverfahren**
→ FR-TOP am 16.11.2021
- **Entwicklung des Promotionsgeschehens** an der UniMedizin Halle – Sachstand, Risiken und Handlungsbedarfe ^{FV 11.10.}
 - Beratung mit Prof. Horstkorte → Vorstellung und Abstimmung von Änderungs- und Handlungsbedarfen
 - ausführlicher Bericht in der Nov.-FR-Sitzung durch Prof. Horstkorte (Themen u.a.: Kenntnis und Einhaltung nötiger Prozessschritte, Qualität der Projektentwürfe, Disziplin der Prüfungskommissionen, Vergabe der Prädikate, etc.)
 - Novellierung Promotionsordnung Dez.-FR-Sitzung

Akademische Angelegenheiten

- Sachstand **Approbationsordnung** – Information und Beratung ^{FV 13.09.}
 - am 7.9. wurde eine gemeinsame B+L-Arbeitsgruppe auf Fachebene eingerichtet (inkl. MFT, Wissenschafts- und Gesundheitsseite), die sich mit dem vorliegenden AO-Entwurf (kein Referenten- oder Kabinettsentwurf!) insbesondere zu den Kostenfragen auseinandersetzt; auch Abweichungen vom Masterplan (bspw. Streichung des M3-OSCE, Zusammenlegung M1) können in dieser AG gemeinsam erarbeitet werden;
 - erste Durchsicht stellte nur wenige Änderungsmöglichkeiten fest, die evtl. kostenreduzierend wirken (Betreuung in den Praxen 1:2, Streichung M1-OSCE)
 - verschiedene Kostenschätzungen (u.a. MFT, DGAM) sollen zusammengeführt werden; Finanzminister d. L. noch nicht beteiligt; CNW unklar
 - Sicherstellungsfragen (u.a. Praxen für BP und PJ) aus Sicht der Fakultäten nicht geklärt
 - Auflösung der Fachsystematik wird kontrovers diskutiert – auch innerhalb der Medizin
 - Offiziell wird davon ausgegangen, dass Ende 2021 die finale AO vorliegt und der Zeitplan bis 2025 hält
- Anfrage zu Verlängerung von **Öffnungszeiten der medizinischen Zweigbibliotheken** – Beratung ^{FV 11.10.}
 - Beratung zur Ausweitung der Öffnungszeiten auch an der EGS → Zustimmung, es sind keine Corona bedingten Auflagen mehr vorhanden; Bedarfe werden mitgeteilt und die Fakultät übernimmt die Finanzierung der Hilfskräfte

Akademische Angelegenheiten

WR	WISSENSCHAFTSRAT
	Drs. 9192-21 Köln 09.07.2021
Empfehlungen zur künftigen Rolle der Universitätsmedizin zwischen Wissenschafts- und Gesundheitssystem	

- Die Universitätsmedizin ist ein **zentraler Akteur der deutschen Gesundheitsforschung**: Neben der Grundlagenforschung hat sie große Bedeutung für die patientenorientierte, versorgungsnahe Forschung.
- Zielhorizont universitätsmedizinischer Forschung sind **Transfer und Translation**, d. h. die Übertragung von Erkenntnissen in die Versorgungspraxis. Dies umfasst diagnostische und therapeutische Innovationen ebenso wie innovative Versorgungskonzepte.
- Traditionell liegt ein Schwerpunkt der Universitätsmedizin auf der **präklinischen und klinischen Forschung**: Fast der gesamte klinisch-wissenschaftliche Nachwuchs wird in Deutschland durch universitätsmedizinische Einrichtungen qualifiziert.
- Ergänzt wird dies zunehmend durch **struktur- und systemorientierte Ansätze** (z. B. Versorgungsforschung, Public Health-Forschung). Die Universitätsmedizin nimmt so vermehrt auch andere Versorgungsdimensionen neben der kurativen Medizin (z. B. Prävention, Rehabilitation) und andere Professionen neben der ärztlichen in den Blick.

Vgl. mit
Schwerpunkten und
Kompetenzen der
Universitätsmedizin
Halle!

Sie sollte künftig auch stärker Versorgungsdimensionen jenseits der kurativen Medizin (Prävention, Rehabilitation, Pflege, *Public Health*) berücksichtigen. Dazu sollte sie ihr **fachliches Profil strategisch erweitern**, indem sie zusätzliche Expertisen (z. B. Versorgungsforschung, Epidemiologie, Medizininformatik, Public Health-Forschung, Gesundheitssystemforschung) aufbaut oder einbezieht. Ziel sollte aus Sicht des Wissenschaftsrats eine arbeitsteilig vernetzte, möglichst komplementäre Profilierung der universitätsmedizinischen Standorte sein. Die Länder sollten die Herausbildung von Kompetenzzentren in den genannten Fächern unterstützen.

Eine wichtige Chance für die zukunftsorientierte Erweiterung des Profils der Universitätsmedizin bietet die Öffnung für die hochschulische Qualifizierung der Gesundheitsfachberufe, eine Aufgabe, bei der Bund und Länder zusammenwirken sollten. Die Standorte sollten prüfen, mit welchen Beiträgen sie sich im Rahmen einer von den Ländern festzulegenden Rollenverteilung (Universitäten, Universitätsmedizin, Fachhochschulen) hierbei einbringen können.

Vgl. mit
Schwerpunkten und
Kompetenzen der
Universitätsmedizin
Halle!

Regionale Versorgungsnetze, die verschiedene Einrichtungen und Professionen verbinden, haben erhebliches Potential für die Verbesserung der Versorgung und nachhaltige Strukturinnovationen im Gesundheitssystem. Die Universitätsmedizin sollte bei dieser Entwicklung vorangehen: Der Wissenschaftsrat empfiehlt, sie mittelfristig zu einem **zentralen Akteur in regionalen Versorgungsnetzen** aufzubauen und entsprechend mit zusätzlichen Aufgaben auszustatten.

Vgl. mit
Schwerpunkten und
Kompetenzen der
Universitätsmedizin
Halle!

Aus



... wird ...



... dies wird auch an anderen Stellen wahrgenommen: **Innovationszentrum Universitätsmedizin Cottbus (IUC)**

ZEITUNG ONLINE

Regierung

Experten legen Pläne für Uni-Medizin in Cottbus vor

3. August 2021, 17:46 Uhr / Aktualisiert am 3. August 2021, 17:48 Uhr / Quelle: dpa /



Cottbus/Potsdam (dpa/bb) - Es ist eines der größten Projekte für den Strukturwandel in der Lausitz: die Medizinische Ausbildung in Cottbus. Eine Expertenkommission hat dafür am Dienstag Pläne vorgelegt. So soll nach ihren Vorstellungen ein Innovationszentrum Universitätsmedizin Cottbus (IUC) aufgebaut werden. Ministerpräsident Dietmar Woidke, Wissenschaftsministerin Manja Schüle (beide SPD) und der Leiter der Kommission, der ehemalige Chef der Uniklinik, erläuterten die Pläne nach einer Kabinettsitzung.

Ihnen zufolge würde das IUC aus der Universitätsmedizin Cottbus sowie einem digital unterstützten Netzwerk von Akteuren der Gesundheitsversorgung der Region bestehen.

Es soll nach den Worten von Einhäupl eine Lücke in der medizinischen Forschung in Deutschland schließen. «Gesundheitssystemforschung wird in ihrer disziplinären Vielfalt abgebildet und in die Medizinische Fakultät des IUC integriert.»

Der zweite Schwerpunkt sei die Digitalisierung des Gesundheitswesens und könne zu einem national und international sichtbaren Leuchtturm für innovative Versorgungskonzepte werden.

Studium & Lehre

- Planung zur Durchführung des Wintersemesters – B&B ^{FV 13.09.} → siehe Mitteilungen von Studiendekanat & Dekanat sowie Rektorat
- **Studienablauforganisation EbP und Hebammen im WiSe 2021/22** – Information
 - Planung und Implementierung erfolgreich abgeschlossen
 - Hebammenstudiengang: Mehr als 200 Bewerbungen auf 24 Studienplätze
 - EbP: Aufgrund der Restriktionen im PflBG bzgl. Ausbildungsvergütung nur 50% Auslastung (andere Standorte in Deutschland beginnen bereits mit der Schließung von Studiengängen)
- Antrag auf Erweiterung des Wahlpflichtfachangebotes im klinischen Studienabschnitt um das Wahlpflichtfach „Psychiatrie zum Anfassen“ – B&B ^{FV/KV 27.09.} → November-FR

Haushalt

- **Novellierung des Hochschulmedizingesetzes des Landes;** hier: Auszug zu den UStG-relevanten Neuregelungen – Beratung ^{FV/KV 27.09.}
 - Vor-Entwurf zur Novellierung des Hochschulmedizingesetzes des Landes Sachsen-Anhalt; umsatzsteuerrechtlich relevante Neuregelungen sollen dazu zunächst abgestimmt werden.
 - Mit Schreiben vom 12. Mai 2021 bestätigte das Bundesfinanzministerium, dass Änderungen des jeweiligen Landesgesetzes erforderlich sind, um eine Umsatzsteuerbelastung hinsichtlich der Kooperationen zwischen Medizinischen Fakultäten und Universitätskliniken rechtssicher zu vermeiden.
 - Das HMG LSA ist entsprechend anzupassen, um die Voraussetzungen einer der Steuerbefreiungstatbestände des § 2 Abs. 3 UStG für möglichst viele Kooperationssachverhalte zu erfüllen.
 - Im Rahmen der HMG-Novellierung wird erneut die Diskussion von 2014 geführt werden: **Welches Modell der UniMedizin ist das „richtige“ für LSA:** Kooperationsmodell, Integrationsmodell, doppeltes Integrationsmodell, Modell Schleswig-Holstein, Modell Göttingen, Modell Mainz ...?
 - Die Interessen der „Stake- und Shareholder“ divergieren, wie auch ihre Sichtweise des Wesens einer Universitätsmedizin.

Vor diesem Hintergrund sind auch Entwicklungen wie diese relevant:

MDR.DE > Nachrichten > Thüringen > Mittelthüringen > Erfurt

Neue Hochschule



Medizinstudium in Erfurt ab 2022 möglich

von MDR THÜRINGEN

Stand: 01. September 2021, 15:17 Uhr

TEILEN VIA



Mit bis zu 200 Studierenden pro Semester will eine private Hochschule den Medizin-Standort Erfurt wiederbeleben. Kooperationspartner wird das Erfurter Helios-Klinikum. Die Studiengebühren sollen bei 1.500 Euro monatlich liegen.



Die medizinische Ausbildung soll in Kooperation mit dem Helios-Klinikum Erfurt erfolgen.

Bildrechte: MDR/Karsten Heuke

HMU Health and Medical University bietet in Erfurt künftig Studiengänge im Gesundheitsbereich an – von Humanmedizin bis Hebammenkunde

Wissenschaftsminister Tiefensee übergibt Bescheid zur staatlichen Anerkennung

Erfurt wird Sitz der nichtstaatlichen medizinischen Hochschule HMU Health und Medical University (HMU). Das teilten Thüringens Wissenschaftsminister Wolfgang Tiefensee und die Geschäftsführerin der HMU Health and Medical University GmbH, Ilona Renken-Olthoff, heute mit.

Die medizinische Hochschule bietet in der thüringischen Landeshauptstadt künftig sowohl universitäre als auch fachhochschulische Studiengänge an: Humanmedizin, Psychologie, Psychotherapie und Hebammenkunde. Die Ausbildung in Erfurt soll voraussichtlich bereits zum Sommersemester 2022 starten. Tiefensee übergab zugleich den Bescheid zur staatlichen Anerkennung der HMU. Die Anerkennung ist notwendig, um in Thüringen eine Hochschule betreiben zu können.

<https://www.coolis.de/2021/09/01/nichtstaatliche-medizinische-hochschule-siedelt-sich-in-erfurt-an/#.YWG-Zd9CSM8>



Medizinstudienplatz für ca. 100.000 €

Keine Kosten für das Land

Kein staatliches Zulassungsverfahren (kein NC)

GmbH-Akteursfähigkeit (GF Ilona Renken-Olthoff bestimmt)

Kosten werden z.T. von HELIOS übernommen

Modell breitet sich aus

Keine WR-Akkreditierung mehr nötig (?)

Vor diesem Hintergrund sind auch Entwicklungen wie diese relevant:

Magdeburger Volksstimme vom
11.10.2021

Zeitung für Sachsen-Anhalt • Gegründet 1890

Magdeburger Volksstimme

Erste Schritte auf dem Weg zum Großkrankenhaus

Klinikum in Magdeburg will Kinderheilkunde, Gynäkologie und Geburtshilfe am Standort in Nord konzentrieren

Von Katja Tessnow

Magdeburg • Bereits im Vorjahr haben sich das stadteigene Klinikum Magdeburg (910 Betten, rund 33 500 Patienten im Jahr) und das vom Land getragene Universitätsklinikum (1100 Betten und rund 50 000 Patienten jährlich) in einem gemeinsamen Memorandum auf eine stetig stärker werdende Kooperation verständigt. Ziel ist das Zusammenwachsen beider Krankenhäuser vor dem Hintergrund personeller Engpässe und einer nicht auskömmlichen Wirtschaftlichkeit doppelter Versorgungsstrukturen an beiden Standorten. Der Stadtrat hat halbjährliche Zwischenbe-

Haushalt

§ 117 HSA (Hochschulambulanzen):

Fallzahl von 70.000 wird 2021 voraussichtlich erreicht = maximaler Erlös

Verhandlungen mit den Kassen: Schlichtungstermin am 07.12.2021

Budgetierung 2022: 70.000 Scheine à 156 €



Strukturelles

- Satzung und Nutzungsordnung Biobank – B&B ^{FV/KV 30.08.} → FR-TOP 16.11.2021
 - Infrastruktur bis 12/2021 oder 01/2022 eingerichtet
 - Broad Consent Prozess ebenfalls
 - Satzung und Nutzerordnung sind erstellt
- MII – Information ^{FV/KV 30.08.}
 - Broad Consent (fast) vollständig implementiert
 - Weitere Förderung von 2023-2026 mit 4x 40 Mio. € für alle 4 Konsortien zusammen; Anträge werden vorbereitet; lokale Strategien für die Zeit danach sind nötig.
 - Mehr Nutzerorientierung, übergreifende Use Cases
 - aber: Integration in NUM, schon ab 2023!?
 - Derzeit sind Entwicklungen im BMBF schwer vorhersehbar.

Hochschulpolitik

- Entwurf des Koalitionsvertrags LSA ^{FV/KV 30.08.} → Beratung zu ausgewählten Punkten

Krisenfestes Gesundheitssystem, sektorenübergreifende Versorgung

Vgl. mit
Schwerpunkten
und Kompetenzen
der Universitäts-
medizin Halle!

- 1308ff: ... sind zur Sicherung der ambulanten und stationären medizinischen Daseinsvorsorge **sektorenübergreifende Versorgungsstrukturen und interdisziplinär sowie multiprofessionell arbeitende Teams** aufzubauen. *[Interprofessionell!]*
- 1350ff: Dabei sollen durch die **Delegation und Substitution von ärztlichen Leistungen** deren Arbeitsbelastung vor Ort reduziert werden. Wir werden ... entsprechende Modellvorhaben nach § 64d SGB V begleiten. *[Substitution!]*
- 1390ff: Um den Pflegeberuf nachhaltig attraktiver zu gestalten und eine evidenzbasierte Pflege sicherzustellen, **setzen wir auf eine gezielte Akademisierung**. *[Jetzt gilt es, unseren Vorsprung zu nutzen. Ansonsten]*
- 1397ff: Um die Versorgungssituation auch künftig am Stand der Forschung zu orientieren, bedarf es entsprechender **universitärer Strukturen im Rahmen der Pflege- und Versorgungswissenschaften**, deren Erkenntnisse zügig in die stationäre Versorgung integriert werden müssen. *[Jetzt gilt es, unseren Vorsprung zu nutzen. Es gibt keine Ausreden mehr!]*

Studienplätze

1557ff: ... werden wir schon während des Studiums unsere Bemühungen intensivieren, die zukünftigen **Absolventinnen und Absolventen hier im Land zu halten**. Wir werden die **Studienplatzkapazitäten in Sachsen-Anhalt ausbauen**. *[Halten ist gut. Allein mehr Medizin-Studienplätze ist der falsche Weg!]*

1563ff: Dazu gehört, die **Land- und Amtsarztquote im Medizinstudium beizubehalten**. Wir streben an, auch für den Bereich der Zahnmedizin ähnliche Anreize zu schaffen. *[Manchen Unfug kann man nicht verhindern!]*

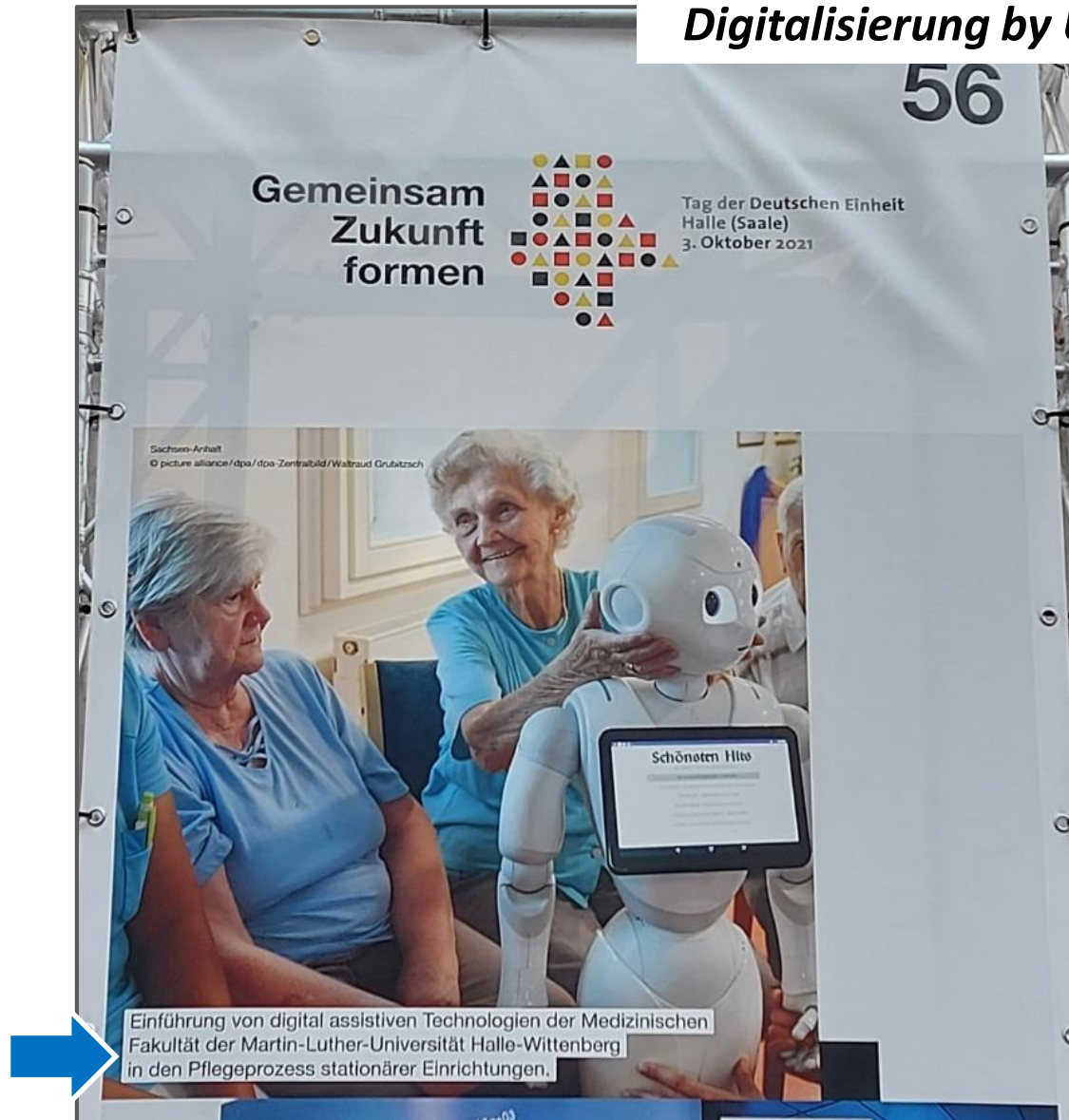
Hochwertige Pflege

1612ff: In Umsetzung der Nationalen Demenzstrategie wird **ein Landeskompetenzzentrum für Demenz** etabliert, dabei ist die **besondere Fachkompetenz der Martin-Luther-Universität in der Demenzforschung** miteinzubeziehen. *[IGPW!]*

1635ff: Wir werden bestehende Projekte zur Erprobung und Implementierung von Technologien zur Unterstützung des Lebens von alten Menschen in der **eigenen Häuslichkeit (Ambient Assisted Living-Systeme / AAL) und Autonomie im Alter-Projekte (AiA) unterstützen**. *[Halle? DELH & PZG!]*

35. Fakultätsratssitzung am 19.10.2021

Digitalisierung by Universitätsmedizin Halle



Bildung und Wissenschaft – Motor für die Zukunft

2286f: Wissenschaft und Forschung werden wir an **international belastbaren** und die Anwendungsforschung **stärker berücksichtigenden Leistungs- und Einzelkriterien orientieren**. *[D.h. Publikationen und Drittmittel = Herausforderung!]*

2289f: ... Landesforschungsförderung ausbauen. ... Mittel für die Grundlagen- und Anwendungsforschung sowie ein ... landesseitiger Sockelbetrag von jährlich bis zu **10 Millionen Euro für die Jahre 2022 – 2026, um eine erfolgreiche Teilnahme an der nächsten Exzellenzinitiative des Bundes** zu ermöglichen. *[Neuro-Ingenieur in MD; Pflanzen & Material in HAL?]*

2294ff: Damit unterstützen wir Schwerpunktbereiche und Cluster unserer Universitäten, um sich mit Aussicht auf Erfolg an der nächsten Exzellenzinitiative des Bundes zu beteiligen. ..., dass perspektivisch **zumindest eine Exzellenzuniversität im Land Sachsen-Anhalt** verortet werden kann. Dabei soll auch der mitteldeutsche **Universitätsverbund Halle-Jena-Leipzig** gestärkt werden, um eine erneute Bewerbung zu erleichtern.

2408ff: **Wir begleiten weiter die ambitionierten Baumaßnahmen an beiden Universitätskliniken** und sehen in der Errichtung von Haus 60c – e am Uniklinikum Magdeburg sowie eines **Theoretikums und des dritten Bauabschnitts am Uniklinikum Halle** wesentliche Projekte zur Fortentwicklung der Universitätsmedizin. *[Was heißt begleiten?]*

Sonstige Themen

- **Tierische Nebenprodukte (TNP)** – Information und Beratung ^{FV/KV 30.08.}
→ Neue Anforderungen des Veterinärämtes. Derzeit in Klärung. Weitere Informationen im November-FR.
- **Kompetenzzentrum für digitale Transformation von Pflege und Gesundheits-versorgung (TPG)** – Information ^{FV 13.09.}
→ Bericht zu einer am 15.09. stattfindenden Veranstaltung „Gestaltung des Strukturwandels im Mitteldeutschen Revier durch Innovation“ mit MP Dr. Haseloff und Ministerin Karliczek,
→ Vorstellung des Projektes „Kompetenzzentrum für digitale Transformation von Pflege und Gesundheitsversorgung“ durch Prof. Gekle und Prof. Liggesmeyer (Fraunhofer Gesellschaft)

KOMPETENZZENTRUM FÜR DIGITALE TRANSFORMATION VON PFLEGE UND GESUNDHEITSVERSORGUNG (TPG)

Prof. Dr. Michael Gekle, Prof. Dr. Peter Liggemeyer

15. September 2021

DETAILKONZEPT

»Kompetenzzentrum für digitale
Transformation von Pflege und
Gesundheitsversorgung (TPG)«



← Thread



Sachsen-Anhalt
@sachsenanhalt

MP @reinerhaseloff, Bundesministerin @AnjaKarliczek und Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft Prof. Dr. Reimund Neugebauer diskutierten Ideen für die Zukunft des Mitteldeutschen Reviers. #Strukturwandel
▶ Zur PM: lsaur.de/AmPp (StK)



Anja Karliczek und Dr. Reiner Haseloff

Universitätsmedizin Halle

UKH
Universitätsklinikum
Halle (Saale)



Medizinische Fakultät
der Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg

Fraunhofer

Herausforderung | Handlungsbedarf

Kompetenzzentrum für digitale
Transformation von Pflege und
Gesundheitsversorgung (TPG)



Demographischer Wandel

2050 voraussichtlich 12 Mio. Pflegebedürftige¹
Erhöht die Nachfrage nach Gesundheitsdienstleistungen

Fachkräftemangel

Versorgungslücke im Pflegebereich steigt bis 2035
voraussichtlich auf mehr als 500.000 fehlende Pflegekräfte²
Senkt die Kapazitäten in den
Gesundheitsversorgungsdienstleistungen

**Wissenschaftlich-technologische Weiterentwicklung in
der Versorgung:** wirkt als Kostentreiber in einem solidarisch
finanzierten Gesundheitssystem



**Bedarf der digitalen Transformation für
eine bezahlbare sowie attraktive Pflege
und Gesundheitsversorgung**

&

hohes wirtschaftliches Potenzial für
Unternehmen der Gesundheitswirtschaft und
Digital Health relevante Branchen

&

Bedeutung für Lebensqualität sowie soziale
und demokratische Stabilität

¹ Berger, R. (2017): ePfleger. Informations- und Kommunikationstechnologien für die Pflege. Studie im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit.

² Statista (2018): Prognostizierter Bedarf an stationären und ambulanten Pflegekräften* in Deutschland bis zum Jahr 2035

Kompetenzzentrum für digitale Transformation von Pflege und Gesundheitsversorgung (TPG) Motivation aus der Fraunhofer-Perspektive

- **Gesellschaftliche Notwendigkeit neuer Lösungen**
 - aktuell 4,1 Mio. Pflegebedürftige; mehr als 12 Mio. Pflegebedürftige im Jahr 2050
 - mehr als 500.000 fehlende Pflegekräfte im Jahr 2035
- **Wissenschaftliche Herausforderungen**
 - Passgenauigkeit zur Strategie des Fraunhofer Strategischen Forschungsfelds „Intelligente Medizin“, insb. 4D
 - Interdisziplinarität (Medizin, Pharmazeutik, Informatik, Ingenieur- und Natur-Wissenschaften, Soziologie)
- **Wachsender Markt:** Marktvolumen 2025 für digitale Produkte und Dienstleistungen im Gesundheitswesen ca. 979 Mrd. €; 57 Mrd. € davon in Deutschland ¹
- **Synergien, z.B.**
 - mit dem Zentrum für Digitale Diagnostik in Brandenburg
 - mit der Fraunhofer-Allianz Ambient Assisted Living
- **Im Bundesgebiet einzigartiger Schwerpunkt der Pflegewissenschaft in Halle: Alleinstellungsmerkmal!**

1. Berger, R. (2020)

10

© Fraunhofer & Universitätsmedizin Halle

Die Vision

Sachsen-Anhalt Pflege

Strategien – Betriebskonzepte – Versorgungsprozesse
der Pflege und Gesundheitsversorgung =

TPG

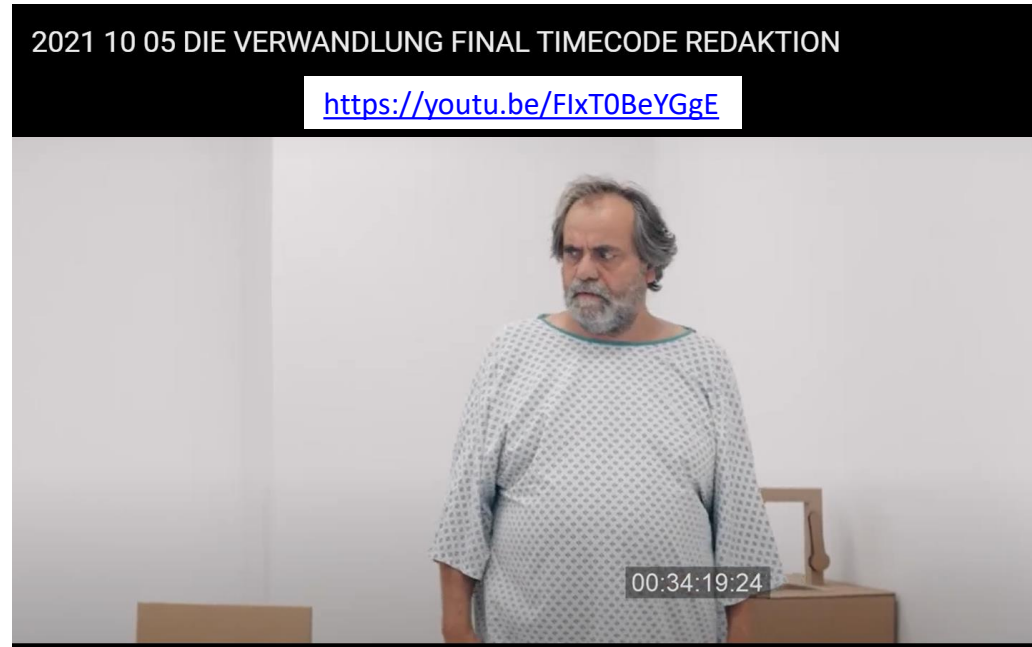
durch eine starke Partnerschaft der Universitätsmedizin Halle mit Fraunhofer
zu einem **System- und Kulturwechsel in der Pflege und
Gesundheitsversorgung**

Kompetenzzentrum für digitale
Transformation von Pflege und
Gesundheitsversorgung (TPG)



Sonstige Themen

- Bericht der StS Presse und Unternehmenskommunikation – Information FV/KV 27.09.
 - Bericht/Rückmeldung zum Mitarbeiterfest und Abstimmung zu künftigen Festen;
 - Beratung des Projektes „Dachmarke Universitätsmedizin Halle (Saale)“ – Zeitschiene und erste Vorschläge.
- Uraufführung „Die Verwandlung“ von F. Kafka mit Matthias Brenner; „Koproduktion“ von NT Halle und Medizinische Fakultät im DELH.



Tagesordnung – Teil 1 öffentlich

7.	Bericht von der Sitzung des Aufsichtsrates des UKH am 30.09.2021 (V: ÄD)
8.	Bericht des Prodekans Forschung zu den Publikationsleistungen des akademischen Mittelbaus (V: Prof. Michl)
9.	Bericht des Prodekans Nachwuchsförderung (V: Prof. Michl i.V.v. Prof. Bucher)
9.1.	Ausschreibung „Clinician Scientist - Programm 2022“ - Informationen
9.2.	Ausschreibung 2022 im Halleschen Promotionskolleg Medizin (HaPKoM) - Informationen
10.	Verschiedenes

Tagesordnung 51. Sitzung Aufsichtsrat am 30.09.2021

TOP 1 Regularien

- a) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- b) Feststellung der Tagesordnung
- c) Protokollkontrolle
- d) Umlaufverfahren
- e) Beschlusskontrolle

TOP 2 interne Beratung des Aufsichtsrates

TOP 3 Bericht Jahresabschlüsse 2020 Tochterunternehmen

- a) UKH Service GmbH
- b) MVZ UKH gGmbH
- c) UKH Energie GmbH
- d) UKH Pflege GmbH
- e) Dia VZ GmbH
- f) Halle School of Health Care gGmbH
- g) MVZ Saale-Klinik GmbH

UKH Tochterunternehmen – Umsatz- und Ergebnisentwicklung 2020 [TEUR]

Jahresabschluss 2020	UKHS	MVZ UKH	UKHE	UKHP	Dia VZ	HS HC	MVZ SK
Umsatzerlöse & Erträge	12.563	6.748	5.420	144	509	292	6.687
Aufwendungen (inkl. Abschreibungen)	-12.483	-6.746	-5.207	-186	-695	-275	-3.303
Jahresergebnis	80	2	214	-42	-186	17	3.383¹

¹ Operatives Jahresergebnis = TEUR -1.421

- TOP 4 Bericht des Vorstandes**
- a) COVID19-Geschehen
 - b) Aktuelle Leistungs- und Finanzentwicklung (QB II/2021/August 2021)
 - c) Liquiditätsentwicklung und -bedarfe 2021
 - d) Bericht Etablierung Wahlleistungskonzept
 - e) Gründung einer Managementgesellschaft
 - f) Sonstiges
- TOP 5 Zustimmungserfordernisse des Aufsichtsrates nach § 11 Abs. 1 Satz 4 HMG LSA**
- a) 20. Satzung zur Änderung der Ordnung des Universitätsklinikums Halle (Saale)
 - b) Überarbeitung des Generalkonzepts zur Entwicklung der Standorte und Gebäude

Bericht Etablierung Wahlleistungskonzept

Ausgangslage Stand 2020 zur Wahlleistung Unterkunft:

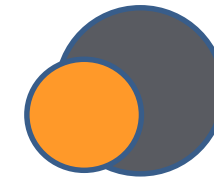
- Angebot von Einbettzimmer - entsprechen jedoch nicht den Größenanforderungen (mind. 21 m²) und Ausstattungsmerkmalen der PKV
- Kein Angebot von Zweibettzimmern
- Kein Angebot von Komfortelementen
- Keine Wahlleistungsspeisekarte & Service

Bisher kein
Fokus auf das
Thema



Anteil Privatversicherter

2,8 %
UKH (2019)



Ca. 7 %
Sachsen-Anhalt



Zielstellung im Projekt Wahlleistung:

- Steigerung der Inanspruchnahme von Wahlleistungen gegenüber 2019 um TEUR 200 p.a.
- Ausbau des Wahlleistungsangebots
- Ausbau der Servicekultur



Abschluss einer
Vereinbarung in
2021



Bericht Etablierung Wahlleistungskonzept

Zielgruppen: Selbstzahler, Zusatzversicherte, Privatversicherte

Abgeschlossene Individualvereinbarung mit dem  **PKV** beruht auf 3 Säulen

Verband der Privaten
Krankenversicherung

Konzentration auf Service-
und Komfortelemente für
alle Ein- und
Zweibettzimmer

1

Mobiles Paket

Eingestreuete Zimmer in den
Bereichen der Geburtshilfe
und ausgewählten
Fachrichtungen

2

Eingestreuete Zimmer

Errichtung einer
hochwertigen Station für
Wahlleistungspatienten

3

Wahlleistungsstation

Bauliche Veränderung der Zimmer



Keine Einschränkung der Versorgung gesetzlich Versicherter



Positiver Business Case

Bericht Etablierung Wahlleistungskonzept

Stufe 1: Mobiles Paket – Fokus auf die Weiterentwicklung der Servicekultur (Start: 15.06.2021)

Einführung von
Zweibettzimmern

Einsatz von Servicekräften
für Wahlleistung Unterkunft

Die neue Servicebroschüre

Liebe/Lieber

wir freuen uns, Sie in unserem Haus begrüßen zu dürfen. Neben den allgemeinen Krankenhausleistungen bieten wir Ihnen mit der Wahlleistung Unterkunft ein umfangreiches Komfort- und Servicepaket. Damit Sie während Ihres Aufenthaltes bei uns auf keine Annehmlichkeit verzichten müssen, steht Ihnen täglich ein Team aus qualifizierten Servicekräften unterstützend zur Seite.

Bereits bei Ihrer Ankunft werden Sie von unseren Servicemitarbeitern freundlich in Empfang genommen und auf Ihr Zimmer begleitet. Selbstverständlich helfen wir Ihnen auch gerne mit Ihrem Gepäck. Durch unseren besonderen Service bleiben Ihnen unnötige Warte- und Wegezeiten erspart.

Alle weiteren Komfort- und Serviceleistungen, die wir kostenfrei für Sie bereitstellen, sind nachfolgend aufgeführt.

Ihr Wahlleistungsteam
des Universitätsklinikums Halle (Saale)

BAD

Ihr Bad verfügt über folgende Annehmlichkeiten:

- Fön
- Flauschiger Bademantel
- Hand- und Badetücher in einer wertigen Proteequalität
- Exklusive Pflegeartikel wie Duschgel, Shampoo und Bodylotion

ZUSATSSERVICES

Unsere qualifizierten Servicekräfte stehen Ihnen **Mo-Fr, in der Zeit von 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr** sowie **Sa-So, in der Zeit von 8.30 Uhr bis 14.00 Uhr** beratend zur Seite. Diese beantworten Ihnen jederzeit Ihre Fragen und besuchen Sie mehrmals täglich um eventuelle Wünsche und Bedürfnisse abzufragen und zu erfüllen.

Darüber hinaus erhalten Sie folgende Leistungen:

- Umfangreiches Getränke- und Speisenangebot höchster Qualität (siehe gesonderte Wahlleistungsspeisekarte)
- Täglicher Wechsel der Hand- und Badetücher
- Bettwäschewechsel an jedem zweiten Tag und auf Wunsch
- Kostenlose Abholung, Reinigung und Rückgabe der persönlichen Leibwäsche (Rückgabe innerhalb von 24 Stunden)

Sollten Sie Fragen und Wünsche haben, ist das Team vom Patientenservice auch telefonisch für Sie erreichbar.

Telefonnummer Servicekräfte
0345 557 5191

KOMMUNIKATION UND MEDIEN

Die Nutzung unserer Bedside-Terminals ist für Sie kostenfrei. Durch die Vielzahl unserer Informations- und Kommunikationsmedien bleiben Sie stets auf dem Laufenden:

- WLAN
- Telefon (ohne Anschluss- und Nutzungsgebühren)
- Tageszeitungen (Auswahl: lokal und überregional)
- Programmzeitung
- Digitaler Lesezirkel (450 digitale Zeitschriften und Zeitungen)

Einführung der
Wahlleistungsspeisekarte



GETRÄNKE
Begleiter durch den ganzen Tag

Warme Getränke • Tee (Ronnefeldt) - Fencheltee - Früchtetee - Grüner Tee - Kamillentee - Kräutertee - Pfefferminztee - Schwarzer Tee	Erfrischungsgetränke • Mineralwasser - Still - Medium - Classic
Kaffeespezialitäten • Filterkaffee • Latte Macchiato • Cappuccino • Espresso • Milchkaffee	Säfte • Fruchtsäfte (Bauer) - Apfelsaft - Orangensaft - Multivitaminensaft - Kirschsaft - ACE-Fruchtsaftgetränk - Erdbeersaft - Schwarzer Johannisbeersaft
Weitere Getränke • Kakao • Milch	Softdrinks • Coca Cola • Fanta • Sprite

Einführung von
Komfortelementen

Die neue Wahlleistungsspeisekarte



Bericht Etablierung Wahlleistungskonzept

Stufe 2: Eingestreute Zimmer im UKH

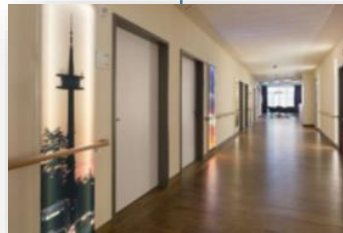
In Geburtshilfe und ausgewählten anderen Fachrichtungen



Erstellung eines innenarchitektonischen Konzeptes



Fertigstellung erstes Musterzimmer in Q4 2022 in der Geburtshilfe



Stufe 3: Wahlleistungsstation

Die Ausgestaltung und der Servicelevel können auf einer Wahlleistungsstation deutlich gesteigert werden

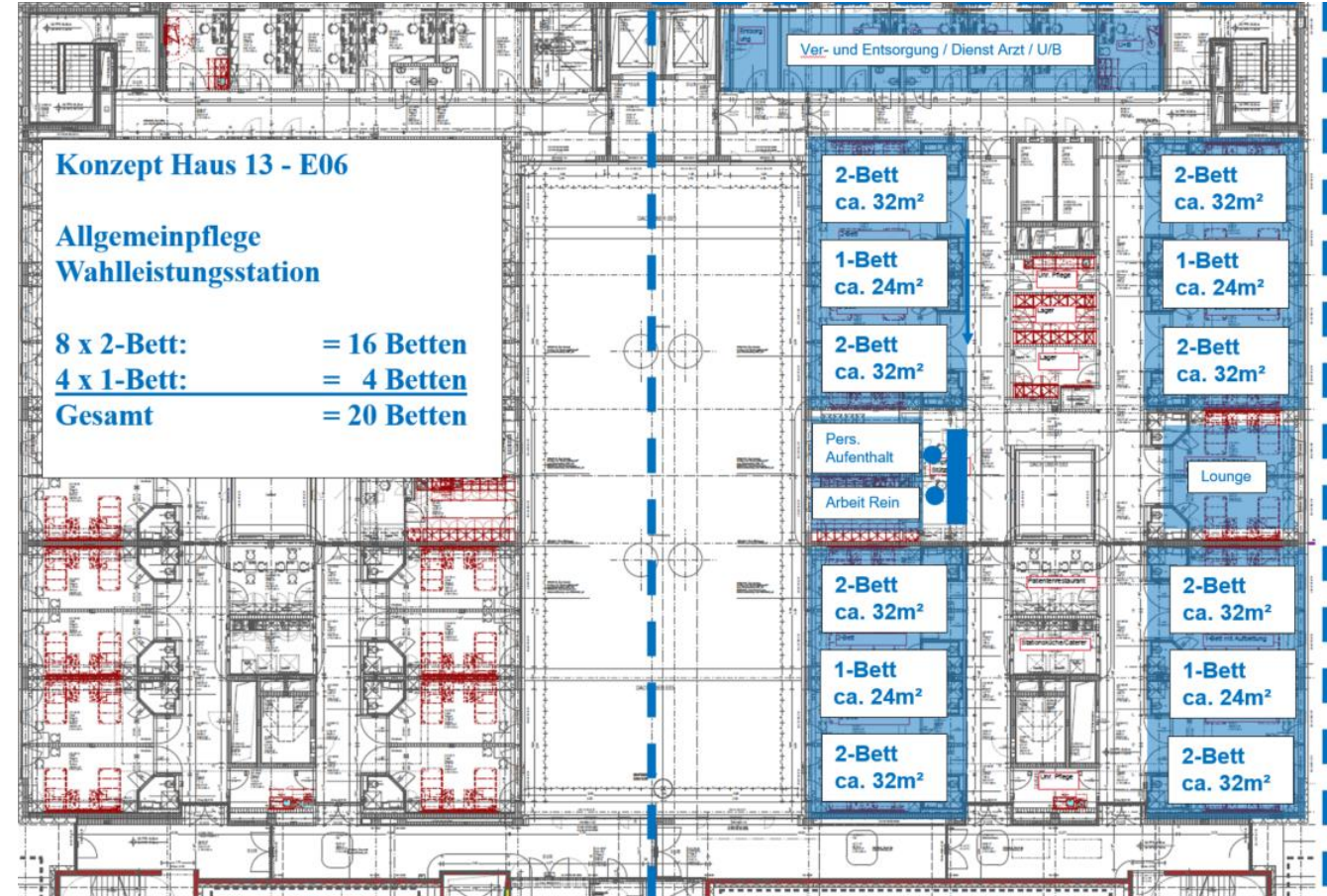


Fertigstellung gegen Ende 2025



Beispielbilder Fa. Apleona

Etablierung Wahlleistungsstation FG 12/13



TOP 6 Schriftliche Berichterstattung

- a) Besetzung von Führungspositionen
- b) Sachstand der Kooperations- und Abstimmungsgespräche
- c) Investitionen und Bauprojekte
 - Stand BAUSEG 2. BA^{Plus}
 - Stand Umbau und Sanierung Kesselhaus in der Universitätsklinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik Julius-Kühn-Straße 7
 - Sachstand Sanierung Magdeburger Straße 16
 - Neubau Haus 20
 - Sachstand Laborcontainer CADOLTO Julius-Kühn-Straße 7

TOP 7 Verschiedenes

- a) Nächster Sitzungstermin
- b) Sitzungstermine 2022
- c) Verabschiedung AR-Mitglieder Herr Wolter, Proff. Reiners und Pfeilschifter

Tagesordnung – Teil 1 öffentlich

7.	Bericht von der Sitzung des Aufsichtsrates des UKH am 30.09.2021 (V: ÄD)
8.	Bericht des Prodekans Forschung zu den Publikationsleistungen des akademischen Mittelbaus (V: Prof. Michl)
9.	Bericht des Prodekans Nachwuchsförderung (V: Prof. Michl i.V.v. Prof. Bucher)
9.1.	Ausschreibung „Clinician Scientist - Programm 2022“ - Informationen
9.2.	Ausschreibung 2022 im Halleschen Promotionskolleg Medizin (HaPKoM) - Informationen
10.	Verschiedenes

Publikationsleistungen des akademischen Mittelbaus

Ranking:

- Analyse der Publikationsleistungen (über Publikationsanteil)
 - personenbezogene Publikationsleistungen
 - Auswertung des Jahres **2020**
 - Auswertung der anteiligen und kumulativen IF
 - Ranking nach anteiligem IF („Drittelregel“ lt. DFG)
-
- keine Berücksichtigung von berufenen Professoren bzw. Mitarbeitern, die nicht mehr an der Universitätsmedizin beschäftigt sind

Würdigung erfolgt über:

- finanzielle Zuwendung für Forschungszwecke in 2022 in Höhe von 10.000 €
- mediale Begleitung durch die Wissenschaftsredakteurin (medialog Wissenschaft)

TOP 10 Publikationsleistungen des akademischen Mittelbaus*

- Dr. **Bley**, Nadine (Molekulare Medizin)
- Dr. **Brill**, Richard (Radiologie)
- PD Dr. **Edemir**, Bayram (Innere Medizin IV)
- Dr. **Eisenmann**, Stephan (Innere Medizin I)
- PD Dr. **Kantelhardt**, Eva (Gynäkologie/Epidemiologie)
- apl. Prof. **Staeger**, Martin (Pädiatrie I)
- apl. Prof. **Rahne**, Torsten (HNO)
- Dr. **Schultheiß**, Christoph (Innere Medizin IV)
- apl. Prof. **Schwesig**, René (Orthopädie)
- apl. Prof. **Wienke**, Andreas (Epidemiologie)

* Auflistung alphabetisch nach Namen

Tagesordnung – Teil 1 öffentlich

7.	Bericht von der Sitzung des Aufsichtsrates des UKH am 30.09.2021 (V: ÄD)
8.	Bericht des Prodekans Forschung zu den Publikationsleistungen des akademischen Mittelbaus (V: Prof. Michl)
9.	Bericht des Prodekans Nachwuchsförderung (V: Prof. Michl i.V.v. Prof. Bucher)
9.1.	Ausschreibung „Clinician Scientist - Programm 2022“ - Informationen
9.2.	Ausschreibung 2022 im Halleschen Promotionskolleg Medizin (HaPKoM) - Informationen
10.	Verschiedenes

Clinician-Scientist-Programm 2022

- Das Programm richtet sich an Weiterbildungsassistent*innen in der zweiten Hälfte der Facharztweiterbildung.
- Über einen Zeitraum von drei Jahren können bis zu 50 Prozent der Arbeitszeit in Wissenschaft und Forschung investiert werden. Die Stelle wird entsprechend dem Prozentsatz über das Programm finanziert.

Voraussetzungen:

- Weiterbildungsstand: zweite Hälfte der Facharztweiterbildung
- überdurchschnittliches Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten
- herausragende Promotionsleistung
- Forschungsprojekt in einem der beiden Forschungsschwerpunkte der Medizinischen Fakultät (Molekulare Medizin der Signaltransduktion bzw. Epidemiologie und Pflegeforschung)

Clinician-Scientist-Programm 2022

Bewerbungsunterlagen:

- Vorlage für den Projektantrag von der Homepage verwenden
<https://www.medizin.uni-halle.de/vbf/forschungsfoerderung/nachwuchsfoerderung/acs>
- Motivationsschreiben
- Befürwortungsschreiben des/r Einrichtungsleiters/in
- wissenschaftlicher Lebenslauf
- Verzeichnis der zehn wichtigsten Publikationen
- Beschreibung des Forschungsvorhabens (max. 10 Seiten)

Deadline: 15.11.2021

Beginn des Programmes: 01.04.2022

Rückfragen unter:

- Telefon 5420
- prodekanat.nachwuchsfoerderung@medizin.uni-halle.de

Tagesordnung – Teil 1 öffentlich

7.	Bericht von der Sitzung des Aufsichtsrates des UKH am 30.09.2021 (V: ÄD)
8.	Bericht des Prodekans Forschung zu den Publikationsleistungen des akademischen Mittelbaus (V: Prof. Michl)
9.	Bericht des Prodekans Nachwuchsförderung (V: Prof. Michl i.V.v. Prof. Bucher)
9.1.	Ausschreibung „Clinician Scientist - Programm 2022“ - Informationen
9.2.	Ausschreibung 2022 im Halleschen Promotionskolleg Medizin (HaPKoM) - Informationen
10.	Verschiedenes

Hallesches Promotionskolleg Medizin 2022

- Medizinische Fakultät fördert mit dem Promotionsstipendium jährlich acht Human-/Zahnmedizin studierende
- Jedes Stipendium ist mit 10.300 € für ein Jahr dotiert:
 - 650 € pro Monat
 - 2.000 € Sachmittel
 - 500 € für den Besuch von wissenschaftlichen Fachtagungen

Voraussetzungen:

- Projektlaufzeit & Freistellungszeitraum: 01.04. bis 31.03. des Folgejahres
- Promotionsthema in einem der beiden Forschungsschwerpunkte der Medizinischen Fakultät
- Bereitschaft, das Studium für 2 Semester zu unterbrechen
- absolviertes Physikum bzw. zahnärztliche Vorprüfung

Hallesches Promotionskolleg Medizin 2022

Bewerbungsunterlagen:

- Vorlage für den Projektantrag von der Homepage verwenden
<https://www.medicin.uni-halle.de/vbf/forschungsfoerderung/nachwuchsfoerderung/hapkom>
- Lebenslauf & allgemeines Hochschulzeugnis
- Kopie des Physikum-Zeugnis oder Leistungsnachweise
- Doktorandenvertrag inkl. Betreuungsvereinbarung
- Befürwortungsschreiben des Erstbetreuers
- Erklärung des Doktoranden zu BaFÖG Einkünften

Deadline: 15.12.2021

Beginn des Programmes: 01.04.2022

Rückfragen unter:

- Telefon 5420
- prodekanat.nachwuchsfoerderung@medizin.uni-halle.de

Tagesordnung – Teil 1 öffentlich

7.	Bericht von der Sitzung des Aufsichtsrates des UKH am 30.09.2021 (V: ÄD)
8.	Bericht des Prodekans Forschung zu den Publikationsleistungen des akademischen Mittelbaus (V: Prof. Michl)
9.	Bericht des Prodekans Nachwuchsförderung (V: Prof. Michl i.V.v. Prof. Bucher)
9.1.	Ausschreibung „Clinician Scientist - Programm 2022“ - Informationen
9.2.	Ausschreibung 2022 im Halleschen Promotionskolleg Medizin (HaPKoM) - Informationen
10.	Verschiedenes

Wegberufung Prof. Gericke, W2-Professor für Anatomie / SP Molekulare Anatomie, zum 31.10.2021 an die Universität Leipzig

Wegberufung Prof. Otto, W3-Professor für MKG-Chirurgie und Direktor der gleichnamigen UkuP, zum 01.01.2022 an die LMU

Wegberufung Prof. Richter, W3-Professor für Medizinische Soziologie und Direktor des gleichnamigen Instituts, zum 01.03.2022 an die TU München

Auszeichnung Prof. Fornara als „Ausgezeichneter Spezialist für Uroonkologie“

Terminplanung FR-Sitzungen 2022 verschickt und auf Homepage

nächste FR-Sitzung: 16.11.2021, 14.00 Uhr

<https://youtu.be/FlxT0BeYGgE>